Ausschuss für Verwaltung und Wirtschaft
des Schwarzwald-Baar-Kreises
Sitzung am 07.07.2014

Drucksache Nr. 084/2014 öffentlich

Bekanntgaben und Verschiedenes; Anfrage von Frau Kreisrätin Kordula Kugele wegen des Tarifs des Panoramabusses Triberg - Furtwangen - Thurner

Anlagen: ---
Gäste: ---

Frau Kreisrätin Kordula Kugele hatte in der Sitzung des Kreistages am 12. Mai 2014 wegen der Tarifregelungen beim Panoramabus Furtwangen – Thurner – Neustadt angefragt.

Bei Fahrten mit dem Panoramabus, der die Verbundgrenze zwischen dem Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar (VSB) und dem Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) überfährt, gelten grundsätzlich die Tarife des jeweiligen Verkehrsverbundes. Beim Durchfahren über die Verbundgrenze mit einem Einzelfahrschein oder einem Gruppenfahrschein werden deshalb entsprechend den Streckenanteilen zwei Fahrtkarten (VSB und RVF) „aneinanderstoßend“ ausgestellt. Dies ist tariflich günstiger, da die Verbundtarife des VSB und des RVF von der öffentlichen Hand subventioniert werden, als der Haustarif der Südbadenbus GmbH und der DB, der normalerweise bei Fahrten über die Verbundgrenze Anwendung findet.

Für Familien wird von der Südbadenbus GmbH das SBG-Freizeit-Ticket angeboten. Das SBG-Freizeit-Ticket ist eine Tageskarte und gilt an Samstagen, Sonn- und Feiertagen für beliebig viele Fahrten auf dem gesamten Liniennetz der SBG. Das Ticket kostet für eine Person derzeit 5,30 Euro, für Familien, bestehend aus max. zwei Erwachsenen und allen eigenen Kindern bis einschließlich 14 Jahren) 7,60 Euro.

Außerdem gilt die KONUS-Gästekarte, so dass Urlauber und Feriengäste den Panoramabus kostenlos nutzen können. Auch Inhaber von Baden-Württemberg-Tickets können den Panoramabus ohne Aufpreis nutzen.

Größere Reisegruppen/Wandergruppen müssen wegen der Kapazitätsplanung über das VSB-Kunden-Center in VS-Villingen vorangemeldet werden. In diesen Fällen werden durch das VSB-Kunden-Center entsprechend der befahrenen Strecken zwei Gruppenfahrscheine zum VSB-Tarif und zum RVF-Tarif ausgestellt.

Das Land plant in der Zukunft die Einführung eines Baden-Württemberg-Tarifs, der landesweit für alle Fahrten über die Verbundgrenzen mit Bus und Bahn gelten soll.